
Modulhandbuch
Informationsrecht - Master-Studiengang
im Sommersemester 2024
erstellt am 12.07.2024

cma300 - Internetrecht	3
cma305 - Telekommunikationsrecht	6
cma310 - Immaterialgüterrecht	8
cma315 - IT-Vertragsrecht	10
cma350 - Datenschutzrecht	12
cma360 - eGovernment und Vergaberecht	14
cma365 - Computer-Strafrecht	16
cma370 - Recht der neuen Technologien	18
cma375 - Ausgewählte Aspekte des Informationsrechts	20
mam - Masterarbeit	21

Pflichtmodule

cma300 - Internetrecht

Modulbezeichnung	Internetrecht
Modulkürzel	cma300
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master Informationsrecht (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung) • Prof. Dr. Paschke, Anne (TU Braunschweig, Institut für Rechtswissenschaften) (Prüfungsberechtigt) • Pohle, Jan (Partner in der deutschen Intellectual Property und Technology Group von DLA Piper, Köln) (Prüfungsberechtigt) • Bischof, Claudia (Hanselaw Hammerstein und Partner) (Prüfungsberechtigt)

Teilnahmevoraussetzungen

Keine

Kompetenzziele

Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie sämtliche materiell-rechtlichen Aspekte des Internetrechts. Sie haben die Fähigkeit zur außergerichtlichen und gerichtlichen Rechtsdurchsetzung sowie zur Vertragsgestaltung erlangt. Sie können Sachverhalte mit Bezug zum Internetrecht analysieren und sich aus neuen Techniken oder Geschäftsmodellen ergebende Fragestellungen gutachtlich bewerten. Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf technische Hintergründe bei Domain-Aufbau und Webseitengestaltung haben Sie unter Beweis gestellt.

Sie sind insbesondere in der Lage,

- Rechtsverletzungen durch Domain nach Namens-, Marken- und Wettbewerbsrecht zu erkennen und zu unterbinden.
- wettbewerbsrechtliche Anforderungen an einen Web-Auftritt zu benennen und unberechtigte Abmahnungen abzuwehren.
- die Voraussetzungen der Wirksamkeit des elektronischen Vertragsschlusses, insbesondere hinsichtlich der Formerfordernisse und AGB-Einbeziehung zu benennen.
- Anforderungen des Verbraucherschutzes beim Fernabsatz (AGB-Recht, Widerrufsrecht) zu benennen und außergerichtliche und gerichtliche Strategien zur Durchsetzung der Rechte anzuwenden.
- das internationale Privatrecht (CISG; EGBGB; Herkunftslandprinzip) auf eCommerce anzuwenden und Gerichtsstandsvereinbarungen zu formulieren.
- mögliche Rechtsverletzungen im Internet zu identifizieren und Haftungsrisiken zu beurteilen.

Modulinhalte

- Domainrecht
- Anbieterkennzeichnung; Informationspflichten nach TMG und MSTV
- Europäisches und nationales Fernabsatzrecht und eCommerce: Informationspflichten nach BGB/Art. 246 EGBGB; Vertragsschluss; Unterschiede in den verschiedenen Handelskategorien, Verbraucherschutz (Widerrufsrecht); Preisangaben
- Besonderheiten des Mobile Commerce
- Besonderheiten bei Verträgen über digitale Produkte
- Wettbewerbsrechtliche Aspekte des eCommerce, insbesondere bei Preisangaben und Bewertungsportalen
- Haftung und Störerhaftung im Internet; Haftungsprivilegierung nach TMG, DMA und DSA
- Einzelfälle zum Internetrecht, auch unter verfahrens- und prozessrechtlichen Aspekten; Abmahnpraxis

Literaturempfehlungen

Taeger, Jürgen/Paschke, Anne: Internetrecht, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

[Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.]

Links	https://uol.de/c3l/studiengang	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ein bis zwei Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	<p>???????Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Modulhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Auswahl und Planung der Case Studies oder wissenschaftlicher Fragestellungen aus dem Bereich des Internetrechts Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies oder wissenschaftlichen Fragestellungen Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies oder zu wissenschaftlichen Fragestellungen aus dem Bereich des Internetrechts Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.</p>	
Vorkenntnisse	./.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	
Workload Präsenzzeit	30 h	

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

cma305 - Telekommunikationsrecht

Modulbezeichnung	Telekommunikationsrecht
Modulkürzel	cma305
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Prof. Dr. Holznagel, LL.M. , Bernd (Direktor des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht an der Universität Münster) (Prüfungsberechtigt)• Dr. Baumgärtel, Matthias (Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<p>Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundzüge des Telekommunikationsrechts und können Fragestellungen praxisgerecht bearbeiten. Sie erwerben insbesondere folgende Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse der Grundlagen des Telekommunikationsrechts• Überblick über die europarechtlichen Implikationen• Einblick in die technische Struktur von Kommunikationsnetzen• Überblick über die wesentlichen Gerichtsentscheidungen• Vertretung unterschiedlicher Parteipositionen und damit Simulation gerichtlicher/behördlicher Auseinandersetzungen• Einführung in den verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutz am Beispiel der sektorspezifischen Regulierung• Kennenlernen von Instrumenten der Marktöffnung im Bereich der Netzwirtschaft• Ziele und Instrumente des Netzausbaus• Grenzen staatlicher Förderung am Beispiel des Netzausbaus• Praxisgerechte Anwendung telekommunikationsrechtlicher Kundenschutzbestimmungen• Identifikation möglicher Rechtsverletzungen von Verbraucherrechten und Beurteilung der hiermit verbundenen rechtlichen Risiken
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Telekommunikationsrecht im gemeinschaftlichen Rahmen• Verfassungsrechtliche Grundlagen des Telekommunikationsrechts• Organisation und Verfahren der Bundesnetzagentur, Rechtsschutz• Verfahren der Marktregulierung, Zugangsregulierung, Entgeltregulierung und besondere Missbrauchsaufsicht• Vertragsrecht und Kundenschutz nach dem TKG• Frequenzordnung, Benutzung der Verkehrswege, Universaldienst• Datenschutz und Fernmeldegeheimnis• Sicherheit und Überwachung des Telekommunikationsverkehrs• Verfahrens- und prozessrechtliche Aspekte
Literaturempfehlungen	<p>Holznagel, B.: Telekommunikationsrecht, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ein bis zwei Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	<i>Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.</i>	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	
Workload Präsenzzeit	30 h	
	<i>Die Angaben beziehen sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.</i>	

cma310 - Immaterialgüterrecht

Modulbezeichnung	Immaterialgüterrecht
Modulkürzel	cma310
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Prof. Dr. Eichelberger, Jan (Leibniz Universität Hannover, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Immaterialgüterrecht und IT-Recht) (Prüfungsberechtigt)• Dr. Schumacher, Volker A. (Partner bei Lindenau Prior & Partner) (Prüfungsberechtigt)• Bischof, Claudia (Hanselaw Hammerstein und Partner) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzziele

Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die Grundlagen des Immaterialgüterrechts und haben sich vertieft mit IT-spezifischen Problemstellungen befasst. Sie sind in der Lage, rechtliche Sachverhalte zu analysieren und beherrschen Techniken zur gutachterlichen Tätigkeit. Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in der Schnittmenge von Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Recht haben Sie unter Beweis gestellt. Sie sind insbesondere in der Lage,

- juristische Quellen und Gesetze systematisch zu durchdringen und bei der Lösung von Problemen des Immaterialgüterrechts zu nutzen.
- Ihre Falllösungskompetenz anzuwenden.
- Fragen des Softwareschutzes urheberrechtlich zu bewerten und vertraglich zu gestalten, dabei sind Ihnen die Grundlagen ebenso vertraut wie aktuelle Zeitfragen, z.B. die Zulässigkeit des Handels mit gebrauchter Software.
- die grundlegenden Unterschiede zwischen den verschiedenen Vermarktungsmodellen von Software, insbesondere von proprietär vertriebener Software und Open Source Software zu benennen und ihre Auswirkungen bei der Verwendung von Software in Unternehmen zu beachten.
- mögliche Rechtsverletzungen zu identifizieren und die Möglichkeiten der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten zu beurteilen.
- die technische Funktionsweise von Domain Names und die rechtliche Lösung von Konfliktfällen in diesem Bereich zu erfassen.

Modulinhalte

- Grundlagen des Immaterialgüterrechts
- Softwareschutz im deutschen und europäischen Urheberrecht, Patentrecht, Markenrecht
- Softwarevertragsrecht
- Open Source Software
- Rechtsschutz von Datenbanken
- Urheberrecht im Internet
- Besondere Fragen der Rechtsdurchsetzung bei Immaterialgüterrechten
- Kennzeichen- und Domainrecht

Literaturempfehlungen

Wiebe, A./Völzmann-Stickelbrock, B.: Grundlagen des Immaterialgüterrechts und IT-spezifische Problemstellungen, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ein bis zwei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende

Hinweise

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

Lehrveranstaltungsform	Seminar
	<i>Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.</i>

SWS	0
Angebotsrhythmus	--
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

cma315 - IT-Vertragsrecht

Modulbezeichnung	IT-Vertragsrecht
Modulkürzel	cma315
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Pflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Prof. Dr. Wendland, Matthias (Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)• Dr. Meents, Jan Geert (DLA Piper, Country Managing Partner im Münchener Büro und Leiter der deutschen Intellectual Property und Technology Group) (Prüfungsberechtigt)• Dr. Rozijn, Michael (Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Schultze & Braun, Bremen) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Elemente der Vertragsgestaltung im Lizenzvertragsrecht erlernen und anwenden; Grundlagen des Urheberrechts im EDV-Recht; Anwendung auf verschiedene Formen der Softwareerstellung und ??überlassung, verschiedene Geschäftsmodelle• Das Modul ist theorie-, methoden- und anwendungsorientiert.• Fachlich: Vertragsgestaltung und deren Grenzen; Lizenzvertragsrecht; urheberrechtliche Grundlagen und Detailkenntnisse• Analytisch: Sachverhaltsanalyse; Ermittlung der Bedürfnisse und Anpassung von Verträgen• Interdisziplinär: Anwendung auf bestimmte technologieabhängige Einsatzgebiete, bestimmte Nutzungsmodelle (Miete, Leasing etc.)
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Schutz von Computerprogrammen (einschl. dessen Durchsetzung)• Verträge zur Herstellung/Überlassung/Wartung von Computerprogrammen und EDV-Anlagen• Entwurf von Verträgen und AGB zum IT-Recht• EVB-IT Vertragstypen• Open Source Software• Outsourcing und Application Service Providing• Cloud Computing und Software as a Service• Provider-/System-Verträge
Literaturempfehlungen	<p>Borges, G./Wendland, M.: IT-Vertragsrecht, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	https://uol.de/c3l/studiengang
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ein bis zwei Semestern angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

Lehrveranstaltungsform	Seminar
	<i>Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.</i>
SWS	0
Angebotsrhythmus	--
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

Wahlpflichtmodule

cma350 - Datenschutzrecht

Modulbezeichnung	Datenschutzrecht
Modulkürzel	cma350
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Prof. Dr. Golland, Alexander (Professur für Wirtschaftsrecht, insbesondere Recht der Digitalisierung Aachen University of Applied Sciences – FH Aachen) (Prüfungsberechtigt)• Reibach, Boris (Scheja und Partner Rechtsanwälte, Bonn) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzrechtes der EU, des Bundes und der Länder und können diese unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH, des BVerfG, des BGH und der Instanzgerichte anwenden.• Sie haben die Fähigkeit erlangt, Sachverhalte mit Datenschutzbezug zu analysieren und datenschutzrechtliche Fragestellungen gutachterlich zu bewerten.• Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Maßnahmen zur technischen Datensicherheit gem. Art. 32 DSGVO haben Sie unter Beweis gestellt und können die Risiken von Informatik-Anwendungen beurteilen (Cookies, Trojaner).• Sie sind insbesondere in der Lage, das Gefährdungspotential der Datenverarbeitung für das Selbstbestimmungsrecht zu erkennen und zu bewerten.• Sie sind vertraut mit der Anwendung von Erlaubnisvorschriften des allgemeinen und bereichsspezifischen Datenschutzrechts.,• Sie können die Rechte der Betroffenen benennen und Selbstschutzregeln anwenden.• Sie sind in der Lage, Datenschutzerklärungen zu formulieren.• Ihnen ist die Übernahme der Funktion des externen oder internen betrieblichen Datenschutzbeauftragten (bDSB) aufgrund vorhandener Fachkunde möglich.• Sie können ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten anlegen und Datenschutzfolgenabschätzungen durchführen.• Sie sind in der Lage, Datenschutz-Audits durchzuführen.• Sie sind fähig, Personalisierungsstrategien im Marketing zu bewerten.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Internationales und EU-Datenschutzrecht• Recht auf informationelle Selbstbestimmung• Allgemeines Datenschutzrecht des Bundes und der Länder• Bereichsspezifisches Datenschutzrecht• Pflichten der verantwortlichen Stellen, Rechte der Betroffenen• Auftragsdatenverarbeitung; Übermittlung in Drittländer• Aufgaben des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten und der Aufsichtsbehörden• Verzeichnisse; Vorabkontrolle; Ökonomische Instrumente des Datenschutzes• Bonitätsprüfung/ Scoring, Dialogmarketing/Listenprivileg• Beschäftigtendatenschutz• Datenschutz in der Anwaltskanzlei• Anonymität/Pseudonymität sowie Datensicherheit
Literaturempfehlungen	

Golland, A./Taeger, J./Reibach, B./Scheja, G.: Datenschutzrecht, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links	https://uol.de/c3l/studiengang	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von ein bis zwei Semestern angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	<p>Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies</p> <p>Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies</p> <p>Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies</p> <p>Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies</p> <p>Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation</p> <p>In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.</p>	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.“</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	<p><i>Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.</i></p>	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	
Workload Präsenzzeit	30 h	
	<p><i>Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.</i></p>	

cma360 - eGovernment und Vergaberecht

Modulbezeichnung	eGovernment und Vergaberecht
Modulkürzel	cma360
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Prof. Dr. Roggenkamp, Jan Dirk (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) (Prüfungsberechtigt)• Dr. Ohle, Mario (Greenberg Traurig Germany, LLP, Berlin) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Teilnehmer*innen sollen verstehen, wie sich der Einsatz neuer Medien auf die Reform der öffentlichen Verwaltung, auf Verwaltungsorganisation und Verwaltungsverfahren auswirkt, welche Rechtsfragen daraus erwachsen und auf welchem Wege der IT-Bedarf der Verwaltung befriedigt werden kann.• Das Modul ist theorie-, methoden- und anwendungsorientiert.• Basis- und Vertiefungskennntnisse zu den Rechtsfragen der elektronischen Verwaltung und IT-Beschaffung werden vermittelt.• analytisch: Sachverhaltsanalyse, Gutachtentechnik, Rhetorik und Kommunikationsstil, Präsentationstechnik, Verhandlungstechnik• interdisziplinär: Ökonomische und technologische Aspekte des IT-Einsatzes in der Verwaltung
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• eGovernment: politische und ökonomische Rahmenbedingungen, verfassungsrechtliche Grundlagen, elektronische Verwaltungsverfahren, Handlungsmaßstäbe für den IT-Einsatz in der öffentlichen Verwaltung• Europäisches und deutsches Vergaberecht: Rechtsgrundlagen und Grundsätze, neueste Entwicklungen; Checkliste für eine rechtskonforme IT-Beschaffung der öffentlichen Hand; Sonderprobleme wie used Software, Inhouse-Vergaben oder Verkauf von Immobilienentwicklungsprojekten mit Auflagen der öffentlichen Hand; Rechtsschutzfragen
Literaturempfehlungen	<p>Heckmann, D./Boehme-Neßler, V.: eGovernment und IT-Vergabe, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	<p>https://uol.de/c3l/studiengang</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Wintersemester angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online- Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.</p>	<p>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung <p>Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

Lehrveranstaltungsform	Seminar
	<i>Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.</i>

SWS	0
Angebotsrhythmus	--
Workload Präsenzzeit	30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

cma365 - Computer-Strafrecht

Modulbezeichnung	Computer-Strafrecht
Modulkürzel	cma365
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Dr. Vassilaki, Irini (Athen/München) (Prüfungsberechtigt)• Prof. Dr. Gercke, Marco (Cybercrime Research Institute, Köln) (Prüfungsberechtigt)• Dr. Brunst, Phillip (Cybercrime Research Institute, Köln) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	<p>Mit dem Besuch des Moduls sollen die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nationale, europäische und internationale Rechtsgrundlagen des Computer- und Internetstrafrechts kennen.• Einblicke in eine sehr dynamische Kriminalitätsform erhalten haben.• Kernprobleme des neuen Rechtsgebiets und hierzu ergangene Rechtsprechung kennen.• Neue Problemstellungen dieses Rechtsgebiets analysieren und angemessen lösen können.• Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen und der einschlägigen Rechtsprechung haben.• Verständnis für die grundlegenden Problemstellungen und neuen Herausforderungen entwickeln.• Fähigkeit, neue Probleme aus dem Computer- und Internetstrafrecht zu strukturieren und zu analysieren.• Fähigkeit zur Herausarbeitung zentraler Grundprobleme.• Fähigkeit zu gutachterlichen Stellungnahmen.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Internationale (v.a. europäische) und nationale Vorschriften des Computer- und Internetstrafrechts• Computerstrafrecht: Betrug und Computerbetrug, Urkundenfälschung am Computer, Datenveränderung und Computersabotage• Internetstrafrecht: Illegale Inhalte im Internet (insbesondere Pornographiestrafrecht, Urheberrechtsverletzungen, Datenschutzstrafrecht, neue Herausforderungen (Phishing, Skimming, Cyberstalking, Cyberterrorismus) u. a. m.)• Verfahrens- und strafprozessuale Aspekte
Literaturempfehlungen	<p>Vassilaki, I.: Computer- und Internet-Strafrecht, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).</p> <p>Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.</p>
Links	<p>https://uol.de/c3l/studiengang</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Wintersemester angeboten.	
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende	
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorielle Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.	
SWS	0	
Angebotsrhythmus	--	
Workload Präsenzzeit	30 h	
	Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.	

cma370 - Recht der neuen Technologien

Modulbezeichnung	Recht der neuen Technologien
Modulkürzel	cma370
Kreditpunkte	10.0 KP
Workload	300 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Wahlpflichtmodule
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Dr. Denga, LL.M., Michael (Lehrstuhlvertretung an der Universität Halle-Wittenberg) (Prüfungsberechtigt)• von Kruedener, Alexis (Rechtsanwalt und Partner bei der Wirtschaftskanzlei Vogel Heerma Waitz (V14)) (Prüfungsberechtigt)• Schlombs, Simonie (Rechtsanwältin bei der Wirtschaftskanzlei Vogel Heerma Waitz (V14)) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzziele

Mit dem Besuch des Moduls sollen die Teilnehmenden:

- die aktuell wichtigsten Disruptionen und ihr Potential verstehen können.
- bei Bedarf in der praktischen Arbeit einen zügigen Zugriff auf die Rechtsprobleme der jeweiligen Technologien vornehmen können.
- übergreifende Probleme (und mögliche Lösungsansätze) identifizieren können (z.B. hinsichtlich des Fragenkomplexes der Autonomie von IT-Systemen).
- die wichtigsten diskutierten rechtlichen Lösungsansätze kennen.
- interdisziplinäre Denkansätze und Interdependenzen erkennen.
- ethisches Grundlagenwissen und Nachhaltigkeitsaspekte der Anwendung besagter Technologien erwerben.

Modulinhalte

Disruptive Technologien stehen zunehmend im Fokus auch der juristischen Betrachtung. Schlagworte wie „Künstliche Intelligenz“ bzw. „Machine Learning“, „Legal Tech“, Big und Smart Data, das Internet of Things (IoT) mit all' seinen Ausprägungen (z.B. autonomes Fahren; Smart Home; Smart City; Wearables usw.), „feinfühlig“ Robotik etwa in den Bereichen der Pflege oder der Medizin sowie Blockchaintechnologie, teilweise in Verbindung mit sog. Smart Contracts, liest man allerorten. Dabei scheint es nicht immer leicht, diese „Buzzwords“ mit Substanz zu füllen oder zu erkennen, was die Gesellschaft wirklich weiterbringt oder was eher „Hype“ ist. Noch diffiziler erscheint die zutreffende rechtliche Bewertung jener Technologien. Da es oftmals noch an einschlägiger Rechtsprechung mangelt, ist hier die Rechtswissenschaft gefragt, die zunehmend Untersuchungen vorlegt.

Wer in der Rechtspraxis Up-To-Date bleiben bzw. gar einen entscheidenden gedanklichen Vorsprung gegenüber der Konkurrenz haben möchte, ist in dem Modul „Recht der neuen Technologien“ genau richtig. Es wird Antworten auf besagte Fragen liefern bzw. zum Nachdenken anregen.

Literaturempfehlungen

Steinrötter, B./Molavi, R./Schauer, L. M./Denga, M./von Kruedener, A.: Recht der neuen Technologien, Lernmaterial. Universität Oldenburg, C3L – Center für lebenslanges Lernen, Oldenburg (fortlaufend aktualisiert).

Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.

Links

<https://uol.de/c3l/studiengang>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	18 Wochen in 1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Sommersemester angeboten.
Aufnahmekapazität Modul	25 Modulplätze; max. 25 Teilnehmende
Hinweise	Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren	1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online-Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.	Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen • Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung <p style="text-align: right;">Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0</p>

Lehrveranstaltungsform	Seminar
	<i>Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.</i>
SWS	0
Angebotsrhythmus	--
Workload Präsenzzeit	30 h
	<i>Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.</i>

cma375 - Ausgewählte Aspekte des Informationsrechts

Modulbezeichnung	Ausgewählte Aspekte des Informationsrechts		
Modulkürzel	cma375		
Kreditpunkte	10.0 KP		
Workload	300 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Informationsrecht (Master) > Wahlpflichtmodule		
Zuständige Personen			
Teilnahmevoraussetzungen			
Kompetenzziele			
Modulinhalte			
Literaturempfehlungen			
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Modulart	Wahlpflicht / Elective		
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		KL	
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	0		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

Abschlussmodul

mam - Masterarbeit

Modulbezeichnung	Masterarbeit
Modulkürzel	mam
Kreditpunkte	30.0 KP
Workload	900 h (Vorbereitung der Masterarbeit und Teilnahme am Online-Kolloquium: 4 KP; Masterarbeit: 26 KP)
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master Informationsrecht (Master) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	<ul style="list-style-type: none">• Lehrende des Masterstudiengangs Informationsrecht (LL.M.) als Gutachter*innen (Modulverantwortung)• Center für lebenslanges Lernen (C3L) (Modulverantwortung)• Prof. Dr. Prof. h. c. Taeger, i. R., Jürgen (Universität Oldenburg) (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	keine; für die Zulassung zur Masterarbeit müssen mind. 40 KP nachgewiesen werden können.
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none">• Sie können eine Fragestellung des Informationsrechts selbständig und klar formulieren.• Sie können ein adäquates Forschungsdesign entwickeln.• Sie können im Rahmen der Masterarbeit selbständig eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Rechtsfrage des Informationsrechts vornehmen.• Sie sind in der Lage eine Abschlussarbeit selbständig unter Nutzung wissenschaftlicher Modelle und Methoden zu erstellen.• Sie haben Kenntnis der inhaltlichen und formalen Kriterien an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und können diese anwenden.
Modulinhalte	<p>Ziel des Master-Abschlussmoduls ist die Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Das Master-Abschlussmodul besteht aus den Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Internetgestütztes Master-Kolloquium mit Betreuung zur Planung und Vorbereitung der Masterarbeit,2. Erstellung der Masterarbeit, dabei individuelle Betreuung durch eine*n Gutachter*in des Masterstudiengangs Informationsrecht. <p>Im Rahmen des Master-Kolloquiums legen die Studierenden ein Exposé der geplanten Themenstellung ihrer Masterarbeit vor. Im Rahmen einer internetgestützten Diskussionsphase (ca. 14 Tage/Quartal) stellen sie ihr Exposé bzw. eine Fragestellung der Arbeit zur Diskussion. Teilnehmer*innen und Gutachter*innen geben dazu Feedback.</p>
Literaturempfehlungen	Weitere Literatur wird über das eigens für das Modul entwickelte Lernmaterial und/oder im Modulverlauf bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/c3l/studiengang

Unterrichtsprachen**Dauer in Semestern** 1 Semester Semester**Angebotsrhythmus Modul** Das Abschlussmodul wird in jedem Semester angeboten.**Aufnahmekapazität Modul** unbegrenzt**Hinweise**

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

Gebühren 1.500,00 Euro (zzgl. Gasthörgebühr oder Semesterbeitrag)**Modulart** Pflicht / Mandatory**Modullevel** Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)**Lehr-/Lernform** Selbststudium, Online-Kolloquium

Prüfung

Prüfungszeiten

Prüfungsform

Gesamtmodul

Prüfungsleistungen sind innerhalb des Modulverlaufs zu den dafür festgelegten Fristen zu erbringen. Die Termine werden von den Lehrenden i.d.R. mit Beginn des jeweiligen Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten:

- regelmäßige Teilnahme an den Online-Diskussionen im Online-Kolloquium
- Erstellung eines Exposé zum Vorhaben der Masterarbeit
- Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden

Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0

Lehrveranstaltungsform

Seminar

Sofern das Modul im aktuellen Semester stattfindet, lassen sich die Termine dem (Online-)Anmeldeformular entnehmen.

SWS 0**Angebotsrhythmus** --**Workload Präsenzzeit** 30 h

Die Angabe bezieht sich auf die ungefähre (virtuelle) Präsenzzeit im gesamten Modulverlauf.

